

Kirchberger Gemeindeinformation



*Kindergarten Zubau
Mehr dazu auf
Seite 7*

INHALTSVERZEICHNIS

Kolumne	2
Gemeinderatswahl 2020	2
Landwirtschaftskammerwahl 2020	3
Nationalratswahl 2019	4
Voranschlag 2020	4
Markt 80	5
PVE	5
Kindergarten Zubau	6
Molzbachhof	7
Ehrung Wolfgang Riegler	7
Zauberlehrling	8
Kinderschitraining	8
Wechsel-Panoramaloipe	9
Vorsorge Aktiv	10
Güterwegobmann	10
Hermannshöhle	10
F/List Feistritztauf	11
Weihnachtsgewinnspiel	11
Kirchenkonzert	12
Christbäume	12
Daten aus dem Standesamt	13-15
Rückblick 2015-2020	20-23
Bäuerinnenwahl	24
Landjugend	24
Wohnungen frei	25
Rotes Kreuz	26
Caritas	26
Energie & Umwelt	27
Hundekotbeutel-Spender	27
Wussten Sie, dass...	27
Kindergarten	28
Volksschule	29
Mittelschule	30
Musikschule	31
Kirchberg bildlich	32
Einlageblatt Müllabfuhrtermine 2020	

Es wird wieder gewählt

In wenigen Wochen sind Gemeinderatswahlen. Damit haben Sie jetzt die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung vor den Wahlen in den Händen. Eine gute Gelegenheit Rückblick über die abgelaufene Amtsperiode (2015 – 2020) zu halten. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse finden sie in dieser Zeitung auf den Seiten 20-23. Entscheidend ist aber nicht nur, was alles geschehen ist, sondern auch wie das alles erreicht wurde. Jede Person, jedes Gremium hat seinen eigenen Stil. Jeder hat seine Art, wie er arbeitet, wie er Probleme löst, wo er Prioritäten setzt.



- **Möglichst alles selber machen:** Die Gemeinde trachtet, möglichst viele Arbeiten selbst zu erledigen. Dazu braucht es die geeigneten Mitarbeiter – die die Gemeinde derzeit auch hat – und das entsprechende Werkzeug. Das geht vom LKW mit Hebekran bis zum leistungsstarken Beamer im Büro.
- **Nicht besitzen sondern entwickeln:** In den letzten Jahren wurden mehrere Grundstücke und Häuser angekauft. Ziel ist nicht, diese zu besitzen, sondern zu entwickeln und dann zu verkaufen (z.B.: Gasthaus zur Steinwand → Gemeinde → KFZ Kapfenberger).
- **Streit vermeiden:** Streit kostet Energie und meist auch Zeit und Geld. Nützen wir unsere Ressourcen für Produktives. Das trifft zu für den Umgang mit den Bürgern, mit den Parteien und auch mit den Nachbargemeinden.
- **Sich was trauen:** Viele Vorschriften und Gesetze aber auch komplexe Zusammenhänge entmutigen und lassen Vorhaben als unbewältigbar erscheinen. Auch die Angst Fehler zu machen, kann Handeln blockieren. Stil und Aufgabe unserer Gemeinde ist es, Mut zu machen, sich etwas trauen, sich etwas zuzutrauen.

Viele Vorhaben wurden 2015 – 2020 realisiert. Die Gemeinde Kirchberg ist sehr aktiv. Welche außergewöhnlichen Vorhaben in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, steht sicherlich in den Parteiaussendungen. Die Art wie diese umgesetzt werden, können Sie bereits abschätzen, denn die handelnden Personen sind Ihnen ja bereits bekannt.

Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 findet in Niederösterreich die Gemeinderatswahl statt. Die Gemeinde möchte Ihnen hier die wichtigsten Informationen zur Wahl geben:

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl (26. Jänner 2020) das 16. Lebensjahr vollenden,
- ÖsterreicherIn oder EU-BürgerIn sind und
- spätestens am Stichtag, 21. Oktober 2019, einen Wohnsitz in Kirchberg hatten und gleichzeitig in der Wählerevidenz in Kirchberg eingetragen waren.

Wählen können Sie

- persönlich am 26. Jänner 2020 in Ihrem Wahllokal
- mit Briefwahl sofort nach Erhalt der Wahlkarte

Wahlzeiten und Wahllokale am 26. Jänner 2020:

Wahlsprenkel 1 – Markt	Mittelschule 08.00 – 14.00 Uhr
Wahlsprenkel 2 – Außen	Mittelschule 08.00 – 14.00 Uhr
Wahlsprenkel 3 – Molzegg	Mittelschule 08.00 – 14.00 Uhr
Wahlsprenkel 4 – Kranichberg	Pyhrahof 10.00 – 13.00 Uhr



Sie erhalten per Post wie gewohnt eine „Amtliche Wahlinformation zur Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020“. Diese beinhaltet alle Ihre Daten sowie Ihren persönlichen Buchstaben/Zahlencode und Ihre Nummer im Wählerverzeichnis. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit diese Wählerverständigungskarte und einen Lichtbildausweis zur Wahl mit.

Wahlkarten:

können schriftlich oder persönlich beantragt werden.

- Schriftlich bis Mittwoch, 22. Jänner 2020 mit der Anforderungskarte, die Sie mit der amtlichen Wahlinformation erhalten haben, per E-Mail mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie. Einen schriftlichen Antrag können Sie auch über die Homepage der Gemeinde (www.kirchberg-am-wechsel.at) oder über das Internet (www.wahlkartenantrag.at) stellen.
- Persönlich am Gemeindeamt bis Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr, unter Vorlage eines Ausweises.

Telefonische Wahlkartenanträge sind nicht zulässig!

Briefwahlkarte:

Die Wahlkarte können Sie als Briefwahlkarte verwenden, das heißt, Sie können sofort nach Erhalt wählen, die Wahlkarte zukleben, unterschreiben und an die Gemeinde retournieren. Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlkarte am Wahlsonntag, 26. Jänner 2020, spätestens um 6.30 Uhr, im Gemeindeamt eingelangt sein muss.

Natürlich kann eine Briefwahlkarte auch bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel abgegeben werden.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser wählen!

Stimmzettel und Vorzugsstimmen:

Bei der Gemeinderatswahl dürfen zwei Arten von Stimmzetteln verwendet werden.

- „Amtliche Stimmzettel“ erhalten Sie direkt im Wahllokal bzw. mit Ihrer Wahlkarte
- „Nichtamtliche Stimmzettel“ bekommen Sie von den wählbaren Parteien bzw. von den jeweiligen KandidatInnen. Diese Stimmzettel werden daher ganz unterschiedlich ausschauen, sind aber trotzdem für die Wahl zulässig!

Auf beiden Stimmzetteln gibt es die Möglichkeit, Vorzugsstimmen für einen oder mehrere KandidatInnen einer Partei zu vergeben. Mit der Vergabe von Vorzugsstimmen können Sie direkten Einfluss auf deren Reihung innerhalb der Partei nehmen.

BITTE MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH!

Landwirtschaftskammerwahl 2020

Am 1. März 2020 findet die NÖ Landwirtschaftskammerwahl statt.

Wahlberechtigt sind: Kammerzugehörige mit Stichtag 11. November 2019, die spätestens am Wahltag, dem 1. März 2020, das 16. Lebensjahr vollenden und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahllokal:

Gemeindeamt Kirchberg am Wechsel

Wahlzeit:

08.00 bis 12.00 Uhr



_F 12
(§ 38 NO GRWO 1994)

Wahlkarte (200 x 280 mm) – Vorderseite

WAHLKARTE DER GEMEINDE
FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL XXXX

Wahlsprengel-Nr.	Wählerverzeichnis-Nr.	Raum für Barcode oder QR-Code
Name:	Geburtsjahr:	Anschrift:
Bürgermeister(n) Für/die/die Bürgermeister(in)		
RS		
.....am		
Mit meiner nebenstehenden Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich das Wahlrecht persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgeübt habe.		Eigenhändige Unterschrift:

➤ **Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme im Wege der Briefwahl vom Inland oder vom Ausland aus sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben:**

1. Füllen Sie bitte den Stimmzettel aus.
2. Legen Sie den Stimmzettel in das Wahlkuvert, legen Sie das Wahlkuvert in die Wahlkarte und kleben Sie die Wahlkarte zu.
3. Geben Sie die eidesstattliche Erklärung ab, indem Sie eigenhändig unterschreiben.
4. Legen Sie die Wahlkarte in das große voradressierte Überkuvert und kleben Sie auch dieses zu.
5. Sorgen Sie dafür, dass die Wahlkarte rechtzeitig (spätestens am Wahltag, 6.30 Uhr) bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde einlangt. Sie können Ihre Wahlkarte unfrankiert in einen Briefkasten einwerfen, auf einem Postamt aufgeben oder bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde abgeben.

➤ **Sie können die Wahlkarte am Wahltag verwenden:**

- Durch persönliche Stimmabgabe vor jeder Sprengelwahlbehörde der diese Wahlkarte ausstellenden Gemeinde, indem Sie die nicht zugeklebte Wahlkarte dem Leiter der Sprengelwahlbehörde übergeben. Der Wahlleitung ist eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus welcher Ihre Identität hervorgeht (z.B. Personalausweis, Pass, Führerschein oder jeder amtliche Lichtbildausweis) vorzulegen.
- Durch Übermittlung der unterschriebenen und zugeklebten Wahlkarte (persönlich oder per Boten/Botin) an die für Sie zuständige Sprengelwahlbehörde bis zum Schließen des Wahllokals.
- Wenn Ihnen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen oder wegen Ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Haft räumlich unmöglich ist, können Sie mit dieser Wahlkarte in einem Anstaltsprengel – falls eingerichtet – oder vor einer besonderen Wahlbehörde (auch „fliegende Wahlbehörde“ genannt) abgeben. Der Wahlleitung ist eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus welcher Ihre Identität hervorgeht (z.B. Personalausweis, Pass, Führerschein oder jeder amtliche Lichtbildausweis) vorzulegen.

Beachten Sie bitte unbedingt: Wenn Sie die Wahlkarte als Briefwahlkarte verwenden, muss sie spätestens am Wahltag, 6.30 Uhr, bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde einlangen oder am Wahltag im zuständigen Wahllokal bis zum Wahlschluss abgegeben werden. Abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten darf die Gemeinde ausnahmslos nicht ersetzen!

Nationalratswahl 2019

Nationalratswahl 29. September 2019			Differenz 2017 - 2019 Prozente
	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	2.021		
abgeg. Stimmen	1.428	70,7%	-7,1%
ungültige Stimmen	29		
gültige Stimmen	1.399		
ÖVP	776	55,5%	+7,9%
SPÖ	114	8,1%	-5,3%
FPÖ	294	21,0%	-8,5%
NEOS	87	6,2%	+3,2%
JETZT	13	0,9%	-2,1%
GRÜNE	108	7,7%	+6,0%
KPÖ	3	0,2%	-0,0%
WANDL	4	0,3%	+0,3%

Nebenstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Nationalratswahl vom 29. September 2019 für die Gemeinde Kirchberg.

Es wurden 1428 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 70,7 % entspricht. Nicht enthalten sind in dieser Tabelle die 311 Wahlkarten.

Die ÖVP hat gegenüber der letzten Nationalratswahl vor 2 Jahren 7,9 % dazugewonnen, die SPÖ 5,3 % und die FPÖ 8,5 % verloren. Bemerkenswert sind auch die 87 Stimmen für die NEOS und die 108 Stimmen für die GRÜNEN.

Kirchberg liegt wie immer im Trend des Bundes und des Landes (siehe nebenstehende Tabelle).

Allerdings sind die Zugewinne der ÖVP in Kirchberg im Vergleich zu Bezirk, Land und Bund am höchsten, jene der GRÜNEN in Kirchberg am geringsten. Besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Wahlbehörden für ihren unentgeltlichen Einsatz. (In den letzten 5 Jahren fanden 8 Wahlen statt!)

	Differenz 2019 zu 2017 in %			
	Bund	Land	Bezirk	Gemeinde
ÖVP	+6,0%	+6,7%	+7,8%	+7,9%
SPÖ	-5,7%	-4,8%	-4,3%	-5,3%
FPÖ	-9,8%	-9,5%	-9,5%	-8,5%
GRÜNE	+10,1%	+8,2%	+6,4%	+6,0%

Voranschlag 2020

Alle Jahre wird in der letzten Gemeinderatssitzung der Voranschlag für das nächste Jahr beschlossen. Grundsätzlich unterscheidet sich der laufende Betrieb eines Jahres kaum vom anderen und stellt damit eine Fortschreibung dar.

Ab 2020 gibt es eine neue Form der Gemeindebuchhaltung (VRV 2015). Die gewohnte Kameralistik wird von einer der Dobik ähnlichen Buchhaltung abgelöst.

Sprach man in der Kameralistik vom Außerordentlichen Haushalt, so kann man dies nun mit den Investitionen vergleichen.

Außergewöhnliche Vorhaben (Investitionen) plant die Gemeinde in folgenden Bereichen:

1. Bau von Gemeindestraßen: Wie jedes Jahr wird die Gemeinde rund € 560.000,- in den Straßenbau investieren. Dieses Ausmaß ist notwendig, um die Qualität unserer Straßen zu erhalten.
2. Güterwege: Für die Instandhaltung der Güterwege sind € 36.000,- vorgesehen. Dazu kommt der Neubau eines Abschnittes des GW Kirchgraben im Gesamtvolumen von € 160.000,-.
3. Hochwasserschutz: Für die Schaffung von Retentionsraum entlang des Talbaches wurden € 80.000,- budgetiert.
4. Kanalbau: Nachdem letztes Jahr eine kostengünstige Variante erarbeitet wurde, soll 2020 eine zeitgemäße Abwasserentsorgung für das Baumthal errichtet werden.
5. Breitband: Es ist noch nicht ganz klar, wann es im Feistritztal zum Ausbau des Breitbandes kommt. Kirchberg hat schon viele Vorleistungen gemacht und wird auch weiterhin jede Möglichkeit zur Mitverlegung nützen. Dafür sind 2020 € 40.000,- vorgesehen.
6. WVA Friedersdorf: Im nächsten Frühling soll der Hochbehälter erneuert werden. Der Gemeinderat hat sich für eine Variante aus Niro entschieden.
7. Markt 80, Wohnungen: Die Fremdenzimmer in den beiden Obergeschoßen des ehemaligen Hotel Post werden zu 10 Wohnungen umgebaut.
8. Kindergarten: Der bereits begonnene Zubau zum Kindergarten soll bis Schulbeginn fertiggestellt werden. Neben einer Kleinkindergruppe und einem Gruppenraum für die türkische Gruppe wird auch ein zusätzlicher Bewegungsraum errichtet.
9. PVE Primärversorgungseinheit: Es ist geplant, im Herbst mit dem Bau des Gesundheitszentrums zu beginnen.

Insgesamt hat die Gemeinde für 2020 ungewöhnlich viele und vor allem große Vorhaben zu stemmen. Die Umsetzung wird eine Herausforderung an die Gemeindeverwaltung und ihre Vertreter. Es zeigt, wie aktiv diese Gemeinde ist, aber auch, dass durch den guten Zusammenhalt im Gemeinderat echt was weiter geht.

Vorhaben 2020	
Gemeindestraßen	560.000 €
Güterwege Instandhaltung	36.000 €
Güterweg Kirchgraben	160.000 €
Kanal Baumthal	120.000 €
Breitband Ausbau	40.000 €
WVA Friedersdorf	150.000 €
Wohnungen Markt 80	650.000 €
Kindergarten Zubau	1.000.000 €
PVE Gesundheitszentrum	1.000.000 €
	3.716.000 €

Markt 80



Außen:

In der letzten Novemberwoche wurde das ganze Haus Markt 80 eingerüstet. Nach einer Ausschreibung ist die Firma Pöttschinger Gerüstbau als günstigster Anbieter hervorgegangen.

Noch vor Weihnachten wurde mit der Erneuerung der Dacheindeckung begonnen. Den Auftrag hierfür hat der örtliche Dachdecker und Spengler Hubert Wöber übernommen. Das Dach wird abgedeckt, das Blech erneuert, je nach Erfordernis werden Sparren verstärkt und anschließend neu eingedeckt. Sämtliche Arbeitsschritte werden etappenweise durchgeführt, damit immer nur ein Teil des Hauses offen steht. Als Dacheindeckung wird naturroter Landdachziegel der Firma Wienerberger/Tondach Gleinstätten verwendet.

Das Gerüst wird nach der Dacherneuerung auch für den Fenstertausch und die Instandsetzung der Fassade verwendet. Dabei werden sämtliche Fenster im gesamten Objekt getauscht; insgesamt 74 Fenster und mehrere Eingangstüren. Der Außenputz wird ausgebessert und neu gestrichen. Von einem Vollwärmeschutz wird aufgrund des Mischmauerwerks im Sinne der Atmungsfähigkeit Abstand genommen. Das Gerüst wird vermutlich bis Ende Mai 2020 stehen. Die Gemeinde ersucht um Rücksichtnahme im Straßenverkehr und besondere Vorsicht im Baustellenbereich.

Innen:

In den letzten Monaten wurden die beiden Obergeschosse ausgehöhlt. Diese Arbeit haben unsere Bauhofmitarbeiter an Regentagen erledigt. Zurzeit wird die Planung der Wohnungen, 10 Einheiten unterschiedlicher Größe, finalisiert. Wir wünschen uns, bis Ende 2020 die ersten Wohnungen vermieten zu können.

PVE - Primärversorgungseinheit

Dr. Alois Rieck hat drei Ärzte und Ärztinnen gefunden, mit denen er die Primärversorgungseinheit Kirchberg am Wechsel betreiben möchte. Die Ärzte und Ärztinnen erstellen ein gemeinsames Betriebskonzept.

Gleichzeitig arbeitet die Gemeinde an der Planung für das Gebäude, in dem die Primärversorgungseinheit untergebracht wird. Dieses Haus wird im Pilipp-Garten errichtet.

In Niederösterreich sollen bis 2021 14 Primärversorgungseinheiten geschaffen werden. Bis jetzt bestehen erst drei.

Vorteile einer Primärversorgungseinheit gegenüber der jetzigen Versorgung mit Einzelärzten:

- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- kein Betriebsurlaub!
- 1 Arzt immer erreichbar
- mehrere Mediziner und Gesundheitsdienstleister unter einem Dach

Die gewohnte, hervorragende Versorgung der örtlichen Bevölkerung bleibt:

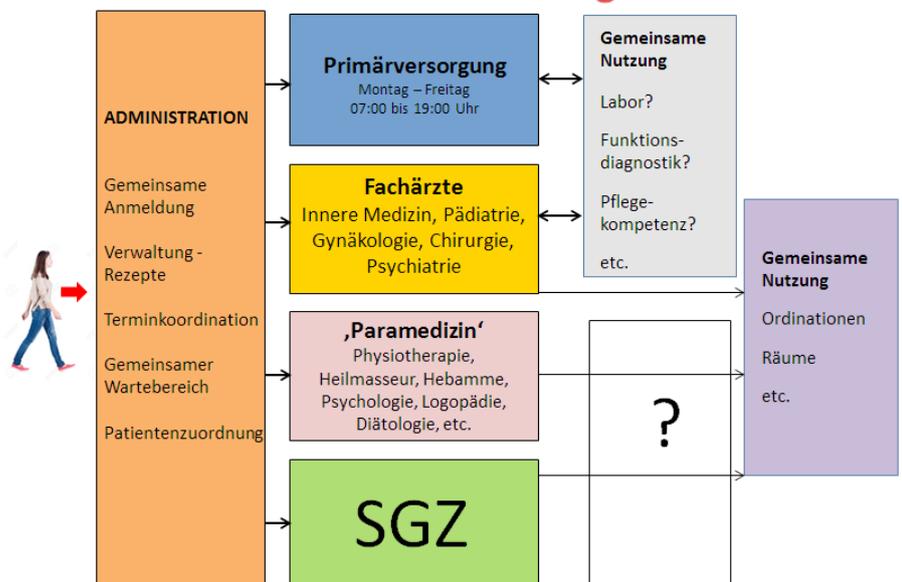
- freie Arztwahl
- wohnortnahe Versorgung
- Hausbesuche weiterhin
- Wochenenddienst weiterhin

Die Ärzte und Ärztinnen und die Gemeinde Kirchberg hoffen auf eine Bewilligung der Primärversorgungseinheit Kirchberg am Wechsel.

PS: Eine Frage, die in diesem Zusammenhang oft gestellt wird: Sind das Wahlärzte?

Nein, die Bewilligung für die Primärversorgungseinheit umfasst einen Vertrag mit allen Krankenkassen.

Gesundheitszentrum Kirchberg am Wechsel



Kindergarten Zubau

Bereits Anfang Oktober haben die Gemeindebauhofmitarbeiter mit den Vorbereitungsarbeiten für den Kindergartenzubau begonnen.

Eine Baustellenzufahrt wurde geschaffen, Spielgeräte versetzt, die Baustelle eingerichtet und abgesichert, dass nach Allerheiligen die Baumaschinen anrollen konnten und mit den Aushubarbeiten für die Bodenplatte begonnen wurde.

Die Baumeisterarbeiten durch die Firma Sperhansl aus Thernberg sind in vollem Gange und Maschinen und Arbeiter stehen unter täglicher Beobachtung der Kindergartenkinder.

Wenn alles plangemäß verläuft, soll Anfang des Jahres dann der Kindergartenzubau, in Holzbauweise vorgefertigt, errichtet werden. Zu Redaktionsschluss war die Gemeinde mitten in den Ausschreibungs- und Vergabearbeiten dazu.

Die Inbetriebnahme des Zubaus, in dem die Kleinkindergruppe, ein Bewegungsraum und die 6. Gruppe untergebracht sind, ist für September 2020 geplant.

Folgende Informationen zur Kleinkindergruppe bereits jetzt:

- Die Betreuung ist kostenpflichtig und steht allen Familien aus Kirchberg und den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.
- Start mit Schulbeginn im September 2020.
- Betreuung von Kleinkindern zwischen 1 und 3 Jahren.
- Anwesenheit der Kinder an mindestens 2 Halbtagen erforderlich, um eine vertraute Atmosphäre zu schaffen.

Genauere Informationen zu Anmeldung, Kosten und Betrieb wird es nach den Semesterferien geben.

Danke an die Kindergartenleiterin, Pädagoginnen, Betreuerinnen und Eltern für die Rücksicht und besondere Aufmerksamkeit während der Bauphase.



Vbgm. Hubert Haselbacher, Kindergartenpädagogin und GR Heidi Hirner, Ladtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Kindergartenleiterin Monika Reiterer und Bgm. Dr. Willibald Fuchs beim Besprechen des Bauplans.



2 Hauben für das Gourmetrestaurant Gaumenkitzel im Molzbachhof

Der jährlich erscheinende Gourmetführer Gault&Millau bewertet anonym die besten Restaurants. Nicht nur in Österreich, sondern auch international ist er neben dem Michelin Guide (nicht in Österreich aktiv) der angesehenste Restaurantführer.

Der Guide vergibt 1 bis 5 Hauben, wobei der Einstieg in die Hauben Welt sehr anspruchsvoll ist. Peter Pichler jun. konnte mit der Küchenlinie „Cook the Gartl“ im Restaurant Gaumenkitzel auf Anhieb überzeugen und wurde im ersten Jahr gleich mit 2 Hauben ausgezeichnet. Der Guide, lobte „die akribische, kreative Zubereitung der Speisen, sowie die Weinbegleitung, das Ambiente und das Service“. „Wir freuen uns über die Auszeichnung, diese ist wichtig, um auf der kulinarischen Landkarte entdeckt zu werden, gleichzeitig motiviert es uns und unser Team, uns im nächsten Jahr noch zu verbessern“, so Peter jun.

Gleichzeitig wurde auch das Hotel Molzbachhof in der Rubrik Naturhotels unter die Besten von Österreich gewählt.



Ehrung für *gf. GR Wolfgang Riegler*



Gf. GR Wolfgang Riegler ist nun schon seit 20 Jahren der Zivilschutzbeauftragte unserer Gemeinde, dafür wurde er kürzlich von der Landesleitung in Tulln geehrt.

Als Zivilschutzbeauftragter hält Wolfgang Riegler unseren Katastrophenschutzplan immer auf dem neuesten Stand und stellt Zivilschutztips für unsere Gemeindezeitung zusammen. Darüber hinaus ist er auch als Bezirksleiter-Stellvertreter tätig und hilft mit, die 44 Gemeinden im Bezirk in Sachen Zivilschutz zu koordinieren.



Zauberlehrling

Christian Donhauser



© Gasthof Grüner Baum

Nachwuchskräfte der Gastronomie vor den Vorhang! Bereits zum 11. Mal fand heuer die Wahl zum „Zauberlehrling“ der NÖ Wirtshauskultur statt.

Sebastian Secco hat heuer bereits das dritte Mal mitgemacht. War sozusagen schon ein Routinier.

Da sich Sebastian ca. 6 Wochen vor dem Bewerb den Fuß gebrochen hat, hatten wir nicht sehr viel Zeit zum Experimentieren.

Sebastian musste 2 Gerichte kreieren. Die Vorgaben waren: Ein vegetarisches Gericht **KRAUT UND RÜBEN** und ein Hauptgericht mit **Rehshögl und Knödel**.

Als vegetarisches Gericht hat Sebastian eine **Rüben Quiche** mit Coleslaw Salat und Nusspesto gezaubert. Aus dem **Rehshögl** kreierte er ein Zweierlei vom Reh - Reh zart

rosa gebraten und Rehragout mit Briocheknödel und Steinpilz-Kürbisgemüse.

Mit beiden Gerichten konnte er die fachkundige Jury überzeugen und die meisten Punkte in seinem Lehrjahr erreichen.

Dass ihm das kochen liegt und seine Leidenschaft ist habe ich als sein jetziger Chef schon sehr früh gemerkt. Als Sebastian mit 13 Jahren, damals noch im Polytechnischen Lehrgang, zum Schnuppern bei uns im Betrieb war hatte er schon ein sehr gutes Gespür fürs Würzen und einen ausgeprägten Geschmack.

Mittlerweile ist er im 3. Lehrjahr und eine große Unterstützung für unser Küchenteam. Wir sind stolz auf ihn und froh, dass er in unserem Team ist.



© Studio Kerschbaum



© Studio Kerschbaum



© Studio Kerschbaum

Kinderschittraining in den Semesterferien 2020

Die Ski- und Sportunion Kirchberg am Wechsel veranstaltet auch heuer wieder ein Kinderschittraining beim Arabichl Schilift in den Semesterferien (3. Februar bis 7. Februar 2020). Kinder ab dem vollendeten 4. Lebensjahr können daran teilnehmen. Der Kostenbeitrag beträgt € 75,- pro Kind



Unbedingt im Tourismusbüro

Kirchberg bis spätestens

Donnerstag, 30. Jänner 2020, anmelden -

beschränkte Teilnehmerzahl!

(Es gilt die Reihenfolge der

Anmeldung!), Tel. 02641/2460

Wechsel-Panoramaloipe

Kurstermine 2019/20

Der Langlauf- & Wintersportverein freut sich auf eine schneereiche und unfallfreie Saison.

In der Saison 2019/20 können auf der Wechsel-Panoramaloipe Trainingseinheiten mit staatlich ausgebildeten Trainern gebucht werden:

Einzeltraining (immer 2 Stunden)

Kosten: 1 Person € 70,-, jede weitere Person € 20,- (ohne Loipengebühr)

Anmeldung per E-Mail: office@loipeninfo.at



Neuer Parkplatz bei der Einstiegstelle Feistritzsattel

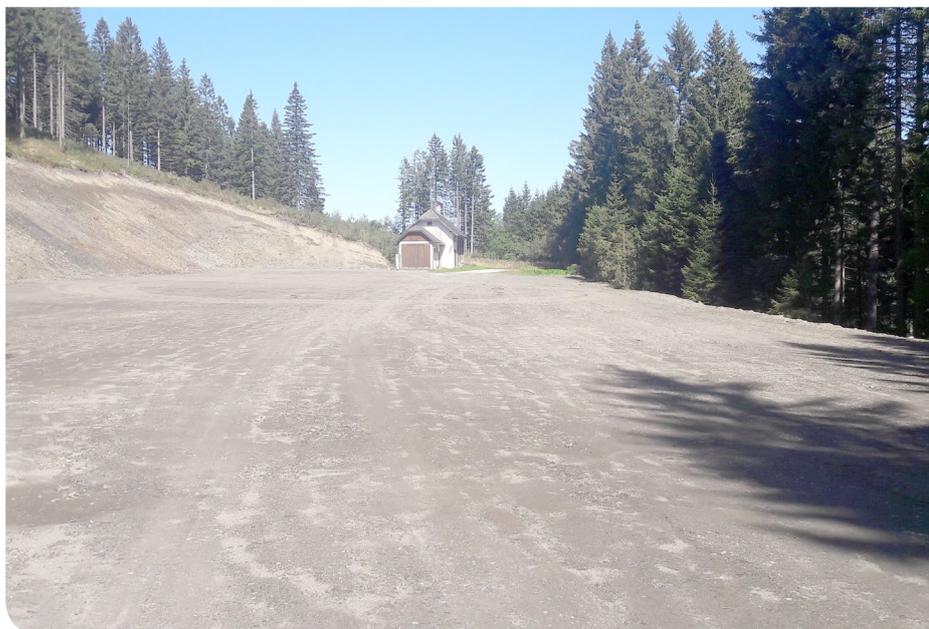
Das Erzbischöfliche Forstamt hat bei der Einstiegstelle Feistritzsattel einen Holzlagerplatz errichtet, der in den Wintermonaten als Parkplatz für die Gäste der Loipe genutzt werden kann. Der Parkplatz wird durch Schilder gekennzeichnet. Auch eine Parkordnung ist vorgesehen, um den Platz optimal zu nutzen.

An dieser Stelle erinnern wir daran, dass Parken entlang der Landesstraße (Straße über den Feistritzsattel) nicht erlaubt ist.

Der Wechsel-Panoramaloipen-Betreiber dankt dem Erzbistum Wien bzw. dem Forstamt Kirchberg für die Erlaubnis, den neu errichteten Holzlagerplatz als Parkplatz zu benützen. Durch diese Maßnahme wird der Loipeneinstieg Feistritzsattel erheblich aufgewertet.



**Parken entlang
der Landesstraße
verboten**



Langlauftraining am Samstag

Samstag von 10.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr (4 Stunden)

Ort: Das Training findet am Übungsgelände „Nordic Arena“ statt.

Treffpunkt: Alpengasthaus Steyersberger Schwaig

Kosten: € 50,- (inkl. Loipengebühr, 1 Schnapsperl, 1 Gutschein für eine Tageskarte)

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Technik: Klassik (Skiwandern) und Skating (freie Technik)

Termine 2019/20

28.12.2019, Anmeldeschluss: 19.12.2019

11.01.2020, Anmeldeschluss: 07.01.2020

01.02.2020, Anmeldeschluss: 27.01.2020

22.02.2020, Anmeldeschluss: 17.02.2020

Anmeldung per E-Mail: office@loipeninfo.at



»Vorsorge Aktiv« direkt in unserer Gemeinde



Sie möchten langfristig Gewicht verlieren, beweglicher und gelassener werden? Ihre Blutwerte verbessern und Essgewohnheiten sinnvoll umstellen?

Dann ist »Vorsorge Aktiv« genau das Richtige für Sie! Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen **Bewegung**, **Ernährung** und **mentale Gesundheit** und hilft, Ihre Lebensgewohnheiten dauerhaft positiv zu verändern. Ein kompetentes Betreuungsteam begleitet Sie langfristig (6 bis 9 Monate) auf Ihrem Weg.

Teilnehmen können Erwachsene aus Niederösterreich, die übergewichtig sind und ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko haben, auf Empfehlung ihres (Haus-) Arztes.

Kosten: € 99,- Selbstbehalt für den gesamten Turnus und € 100,- Kautions (Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich retourniert)

TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« (z.B. Kirchberg) erhalten eine zusätzliche Förderung von € 15,-.

Wir veranstalten dazu einen Informationsabend

am 22. Jänner 2020 um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Gemeindegamtes, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel

gemeinsam mit Dr. Alois Rieck, er beantwortet gerne Ihre Fragen betreffend Herz-Kreislaufisriefaktoren.

Kontakt und Infos:

Monika Kronaus, Regionalkoordinatorin

0676 / 858 72 34532

monika.kronaus@noetutgut.at

Dank an Güterwegobmann

Karl Hütterer hat das Amt des Wegobmanns am Güterweg Molzgraben, auf die Steyersberger Schwaig, von 1962 bis 2017 ausgeübt.

Für seine 55-jährige ehrenamtliche Tätigkeit, die er mit Augenmaß, tatkräftigem Engagement und immer in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde ausgeführt hat, danken ihm Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und Vizebürgermeister Hubert Haselbacher.



Lange Nacht der Museen in der Hermannshöhle

Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsverein

Wir haben uns erstmals entschlossen mit unserem Schauraum, welcher als Museum in Niederösterreich geführt wird, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Die Veranstaltung wird seitens des ORF im Internet beworben.

Unser Motto war: "Lange Nacht der Fledermäuse" mit 2 Schwerpunkten:

- 1.) Fledermausspezialführungen - durchgeführt von Alex Spaniol, der sich mit dem Thema intensiv auseinandersetzt.
- 2.) Vorträge von Dr. Frederike Spitzenberger und Ing. Edmund Weiß zum Thema der jüngst abgeschlossenen Forschungstätigkeit in der Hermannshöhle.

Es haben 50 Personen unser Angebot angenommen. Schwerpunkt war die Teilnahme ab 18:00 Uhr - ca. 22:00 Uhr. Die letzten Teilnehmer haben bis ca. 01:00 ihr Interesse gezeigt.

Aufgrund des durchwegs positiven Feedbacks während der Veranstaltung betrachten wir das Engagement, wenn auch nicht kostendeckend, jedoch im Sinne unseres Images, als erfolgreich.

Ein Dank an die Mitarbeiter!



F/LIST Feistritzallauf ging in die 5. Runde

Hermann Steinacher

Die Bucklige Welt war am heurigen Nationalfeiertag Austragungsort für den 5. F/LIST Feistritzallauf. Bei besten Laufbedingungen und strahlendem Sonnenschein gingen mehr als 850 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Neben den Laufbewerben 5-km, 10-km, Halbmarathon und Nordic Walking gab es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Fans und BegleiterInnen unterhielten sich bei Musik und Verpflegung, während die Kids beim Bullenreiten, Kistenklettern und Kinderschminken die Wartezeit auf die sportlichen Eltern, Verwandten und Freunde verkürzten. Das F/LIST-Firmengelände wurde zu einer Sportarena mit Unterhaltung für Jung und Alt.

Beim Halbmarathon in der Kategorie Allgemein konnte sich Manuela Dungal mit einer Siegerzeit von 1:20:44 Stunden bei den Damen durchsetzen, gefolgt von Eva-Maria Bauer und Sabine Stangl. In der Herren-Allgemein-Klasse siegte Marius Bock mit einer Siegerzeit von 1:13:54 Stunden vor dem Zweiplatzierten Wolfgang Mangold. Dritter wurde Daniel Strobl. Bei den Junioren konnten Nadine Dorner und Stefan Lakinger sowie Gertrude Neuhauser und Rolf Majcen in der Kategorie Master die ersten Plätze holen.

Auf der 10-km-Strecke gewann Markus Sostaric (32:20) vor Christoph Buchgraber und Christoph Milchrahm bei den Herren. Bei den Damen siegte Eva Lauf (41:55) vor Birgit Weiß und Sylvia Aust in der Kategorie Allgemein. Bei den Junioren machten Melanie Rauscher und Christoph Ladits sowie Marion List und Heinrich Weiß in der Kategorie Master den ersten Platz. Auf der 5-km-Distanz konnte sich Philipp Karbun (17:05) bei den Herren und Dagmar Stangl (19:38) bei den Damen in der Kategorie Allgemein den Titel sichern. Alina Riegler und Kilian Steidl holten bei den Junioren den Sieg und Maria Stadtman und Leander Groller bei den Masters.



Beim 10km-Nordic-Walking-Bewerb gelang es Maria Salburg, gefolgt von Anja Riegler und Susi Seelhofer aufs Siegetreppchen. Bei den Herren holte sich Josef Slepicka den Sieg, auf Platz 2 kam Walter Schodl gefolgt von Wolfgang Zimmermann. Die durchgeführten Kinderläufe für die kleinen Sportskanonen bis 12 Jahre über 400 und 800 Meter sorgten bei knapp 80 Kids für Begeisterung. Das freute auch den KIWANIS Club Schwarzaatal Neunkirchen-Wr. Neustadt, das „Startgeld“ für die Kinder waren Spenden in beliebiger Höhe, die einer Familie aus St. Corona zugutekommen. Der KIWANIS Club rundete auf und so konnte ein Scheck über € 5.500,- noch direkt im Zielgelände an die Familie übergeben werden.

Am 26. Oktober 2020 wird der 6. F/LIST Feistritzallauf wieder SportlerInnen aus der Region und aus ganz Österreich anlocken und für neue Rekorde sorgen.

Weihnachtsgewinnspiel 2019

Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Österreichische Post
 sammeln | kleben | gewinnen 
 **Kirchberg lockt**
zum großen Weihnachtsgewinnspiel

**Große Verlosung am
 Freitag, 3. Jänner 2020,
 um 18.30 Uhr,
 Parkplatz Sparmarkt Köck**
Wertvolle Preise winken!

9. Kirchenkonzert des Musikvereins

MV Kirchberg

Am 17. November 2019 fand das schon zur Tradition gewordene Kirchenkonzert des Musikvereins in der Pfarrkirche statt. Unzählige Zuhörer konnten unserem bunten Programm lauschen – angefangen von klassischen Stücken bis hin zur modernen Filmmusik.

Natürlich war auch wieder die „Jungmusi“ des Musikvereins beim Konzert vertreten. Eine kleine, aber feine Gruppe von 10 jungen Musikerinnen und Musikern zeigte mit viel Begeisterung, was sie schon alles in einer Gruppe musikalisch darbieten können. Großartig!

Das „Gschaidter Mundwerk“ aus Hochneukirchen, ein Chor bestehend aus 4 Männern, überbrückte mit ihren herausragenden Darbietungen unsere Pause beim Konzert. Dankeschön!

Heuer führte unser Herr Pfarrer, Mag. Herbert Morgenbesser gemeinsam mit unserem Diakon Thomas Burgstaller durch das Programm. Der Musikverein will für ihre Ansagen, aber auch für das zur Verfügung stellen der Kirche und des Pfarrheimes ganz herzlich Danke sagen!

Der größte Dank gebührt aber der riesigen Zuschauermenge! Die übervolle Kirche und die großzügige Spendenfreudigkeit zeigen, dass der Musikverein bei der Bevölkerung großen Anklang findet und auf dem richtigen Weg ist! Die vielen Proben vor dem Kirchenkonzert haben sich also gelohnt, und es ist natürlich für jeden von uns ein besonderer Moment, vor so viel Publikum musizieren zu dürfen! Der Musikverein möchte sich nochmal bei Ihnen für Ihren Besuch bedanken!

Jetzt gönnen wir uns allerdings wie jedes Jahr eine kurze Pause. Wir freuen uns aber schon auf das nächste Musikjahr und wünschen Ihnen auf diesem Wege Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020!

Fotos vom Konzert und von anderen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, www.mv-kirchberg-am-wechsel.at. Dort können Sie auch unsere Termine für 2020 finden, die aber wie gewohnt bei der Aussendung vor der Maimusik wieder per Post an jeden Haushalt gehen.



Christbäume



Die Marktgemeinde bedankt sich recht herzlich für die Christbaumspenden bei Familie Fahrner (Lehen) für den Baum vor dem Gemeindeamt, bei Familie Wallner (Molz) für den Christbaum am Hauptplatz und bei Fam. Karl Ringhofer für den Baum beim Kriegerdenkmal.



Eheschließungen



Klemens **Marsoner**, Wien - Therese **Neubauer**, Wien
 Stefan **Knapp**, Oberwölz - Gabriella **Orsolits**, Enzenreith
 Mag. Georg **Lohmer**, Wien - Julia **Rutz**, Wien
 Ing. Christian **Kolb**, Wr. Neustadt - Manuela **Brandstetter**, BSc, Wr. Neustadt
 Martin **Rybin**, Aspang - Karoline **Gugerell**, Aspang
 Christian **Takats**, Wartmannstetten - Susanna **Weißböck**, BSc, Wartmannstetten
 Christian **Kalmuczak**, Wien - Annemarie **Pernauer**, Wien
 Johannes **Ludley**, Wien - Johanna **Boch**, Hörbranz
 Herbert **Pretterhofer**, Otterthal - Helga **Winkler**, Otterthal
 Bernhard **Aigner**, Otterthal - Doris **Luef**, Otterthal
 Bernhard **Luef**, Kirchberg - Karin **Gruber**, Kirchberg
 Jan **Querfeld**, Wien - Mag. Claudia **Stocker**, Wien
 Franz **Edegger**, Ehrenhausen an der Weinstraße - Mag. Helga **Göd-Anger**, Wien
 Karl-Ernst **Binder**, Kirchberg - Alexandra **Weninger**, Kirchberg

Todesfälle

September bis Dezember
2019

Schober Franz
Otterthal

Tauchner Manfred
Otterthal

Mrkos DI Heinrich

Steinbauer Ludmilla
Feistritz

Riegler Johanna

Stangl Johann

Bauer Hedwig
Otterthal

Plank Theresia
Pflegeheim

Geburtstage



Katharina Koglbauer feierte ihren 95. Geburtstag. Alles Gute!



Alles Gute zum 90. Geburtstag wünschen wir Rainer Haspl!



Wir gratulieren Dr. Hans Hajek zu seinem 90. Geburtstag!



Norbert Moser feierte seinen 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Barbara Mies feierte ihren 80. Geburtstag, alles Gute!



Wir gratulieren Christine Ringhofer herzlich zu ihrem 80. Geburtstag!



Manfred Obermoser feierte seinen 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen



Aloisia und Julius Kovacs feierten ihren 50. Hochzeitstag, die Goldene Hochzeit, herzliche Gratulation!



Wir gratulieren Anna und Johann Kogelbauer sehr herzlich zu ihrem 50. Hochzeitstag!



Wir gratulieren Maria und Franz Koglbauer sehr herzlich zu ihrem 50. Hochzeitstag!



Erna und Berthold Ehrenhöfer feierten ihre Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre!). Herzlichste Gratulation!

Wir gratulieren:

Maria und Ernst Freiler zur
Goldenen Hochzeit

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



David und Mathias freuen sich über Christin! Wir gratulieren den Eltern Nadja und Florian Prober!

Herzlich Willkommen:

Jakob Rosenberger
und
Lea Kurteshi

(beide ohne Foto)



Lilli mit den glücklichen Eltern Eve Schirk und Dominik Rennhofer. Alles Gute!



Wir gratulieren Katharina Schiefer und Markus Mies zur kleinen Lara!



Andrea Dobler und Oswald Kuntner mit Marlene gratulieren wir zum kleinen Matthias!

Elternberatung 2020 im Gemeindeamt jeden 2. Dienstag im Monat um 10.15 Uhr

14. Jänner
11. Februar
10. März
14. April

12. Mai
9. Juni
14. Juli
August entfällt

8. September
13. Oktober
10. November
Dezember entfällt



Baby-Willkommens-Geschenk

Die Anmeldung eines neugeborenen Kindes erfolgt meist beim Geburtsstandesamt. Bitte kommen Sie trotzdem auf dem Gemeindeamt Kirchberg vorbei, hier warten ein Willkommensgeschenk der Gemeinde und eine Dokumentenmappe des Landes Niederösterreich auf jedes Baby. Gerne machen wir auch ein Foto zur Präsentation in der nächsten Gemeindezeitung. Sie können uns aber auch eine Aufnahme per e-mail übermitteln.

Wir heißen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender Jänner bis März 2020

Jänner						
Mi.	01.01.	14.00 h	Kirchberger Trompetensegen in der Pfarrkirche Kirchberg			
Mi.	01.01.	15.30 h	05.01.	12.01.	„ Chaos im Wartezimmer “, Theater im Hotel „Molzbachhof“	Theatergruppe Kirchberg
Fr.- Mo.	03.01.- 06.01.		Schweiget und Lauschet mit E. M. Jodl, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung unter: Tel. 0041/ 447601808 oder em.jodl@bluewin.ch		Kloster Kirchberg 02641/6275	
Fr.	03.01.	18.30 h	Verlosung Weihnachtsgewinnspiel am Parkplatz Fa. Köck			
Fr.	03.01.	19.30 h	04.01.	„ Chaos im Wartezimmer “, Theater im Hotel „Molzbachhof“		Theatergruppe Kirchberg
Sa.	04.01.	20.00 h	Pfadfinderkränzchen in der Volksschule		Pfadfinder Kirchberg	
Do.	09.01.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Rottensteiner“ in Otterthal		Seniorenbund Kirchberg	
Fr.- So.	10.01.- 12.01.		Achtsamkeit und Selbstmitgefühl mit Walter Klocker, Beginn: 16.00 h, Ende: 14.00 h, Anmeldung unter: Tel. 0650/3123767 oder walter@goslow.at		Kloster Kirchberg 02641/6275	
Sa.	11.01.	10.00 - 15.00 h	Langlauftraining für Klassische und Skating Technik in der Nordic Arena auf der Steyersberger Schwaig, Preis: € 50,00, Anmeldung: office@loipeninfo.at		Langlauf- & Wintersportverein	
So.	12.01.	16.00 h	Musikantentreffen im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf 02641/2244	
Mi.	15.01.		NÖ Seniorenball im VAZ St. Pölten (Landesveranstaltung - Fahrt mit Bezirksbus) Abfahrt: 8.45 Uhr, Rückkehr ca. 22.30 Uhr, Anmeldung bei Eduard Deimel, Tel.: 0650/5150549		Seniorenbund Kirchberg	
Fr.- So.	17.01.- 19.01.		Bewusstheit durch Bewegung , Feldenkraisseminar mit Christa Müller-Klopf, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 0664/4729057		Kloster Kirchberg 02641/6275	
Sa.- So.	18.01.- 19.01.	08.00 - 11.30 h	Geburtsvorbereitungskurs – mit Hebamme Theresa Tanzer, Anmeldung: https://tanzer.hebamio.at/anmeldung oder Tel. 0699/12304093		Pakima www.ekiz-pakima.at	
Sa.	18.01.	20.30 h	Molzegger Bauernball im GH „Hubertushof“, Fam. Mies, Musik: ECHT AUSTRIA		Ortsbauernrat Molzegg	
Sa.	25.01.	10.00 - 13.00 h	Langlauf-Schnuppertag auf der Wechsel-Panoramaloipe, Preis: € 49,00, inkl. Leihhausrüstung, Loipengebühr, Gruppenkurs, Anmeldung: info@langlaufschnupperrn.at		NÖ Werbung www.langlaufschnupperrn.at	
Sa.	25.01.	10.00 - 17.00 h	Der Stille einen Raum geben mit Harry Baumgartner, Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h, Anmeldung: Tel. 0680/2471673, harry.baumgartner@gmx.at		Kloster Kirchberg 02641/6275	
Sa.	25.01.	20.30 h	Hausball im GH „St. Wolfgang“, Fam. Pirkopf, Musik: „Genial Guat“		Heidi Pirkopf	
Februar						
Sa.	01.02.	10.00 - 15.00 h	Langlauftraining für Klassische und Skating Technik in der Nordic Arena auf der Steyersberger Schwaig, Preis: € 50,00, Anmeldung: office@loipeninfo.at		Langlauf- & Wintersportverein	
Mo.- Sa.	03.02.- 08.02.		Ikonenmalkurs mit Christine Bachmann, Beginn: 10.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 0664/73451434 oder office@kloster-kirchberg.at		Kloster Kirchberg 02641/6275	
Mo.- Fr.	03.02.- 07.02.	10.00 - 11.30 h	Kinderschitraining für Kinder ab 4 Jahren, Information und Anmeldung im Tourismusbüro, Tel. 02641/2460		Schi- und Sportunion	
Fr.	07.02.	20.00 h	Damengschnas im GH „Hubertushof“, Fam. Mies, Musik: „Gerdtschi“		Die Bäuerinnen	
Sa.	08.02.	14.00 - 17.00 h	Pakima Familienfaschingsfest im GH „1000-jährige Linde“, Fam. Hennrich		Pakima www.ekiz-pakima.at	
So.	09.02.		„Holiday on Ice“ , Fahrt in die Wiener Stadthalle, Abfahrt: 12.00 Uhr, Rückkehr ca. 23.00 Uhr, Anmeldung bei Eduard Diewald, Tel.: 0650/6275636		Seniorenbund Kirchberg	
Mi	12.02.	10.30 h	Start Rückbildungsgymnastik mit Regina Spenger, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		Pakima www.ekiz-pakima.at	
Mi	12.02.	15.00 h	Bilderbuchkino mit Barbara Mayer – die dumme Augustine, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		Pakima www.ekiz-pakima.at	
Do.	13.02.	14.00 h	Seniorenfasching im GH „Hubertushof“, Fam. Mies		Seniorenbund Kirchberg	
Fr.	14.02.		Crosssprint in der Familienarena in Unternberg		ULV-Kirchberg	
Sa.	15.02.	20.00 h	FussBall im GH „Hubertushof“, Fam. Mies		USV Raika Kirchberg	
Mi	19.02.	18.00 h	Schon wieder verkühlt - Fachvortrag mit Kinderarzt Dr. Wagner, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		Pakima www.ekiz-pakima.at	
Sa.	22.02.	10.00 - 15.00 h	Langlauftraining für Klassische und Skating Technik in der Nordic Arena auf der Steyersberger Schwaig, Preis: € 50,00, Anmeldung: office@loipeninfo.at		Langlauf- & Wintersportverein	

März						
Do.	05.03.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Diewald“ in Raach			Seniorenbund Kirchberg
Fr.- So.	13.03.- 15.03.		Zen Schweigeseminar mit Norbert Strasser, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 01/3506078, family.strasser@kpr.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.- Sa.	14.03.- 04.04.	09.30 - 10.15 h	Musikgarten Mini mit Irene Graser, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at
Sa.- Sa.	14.03.- 04.04.	10.30 - 11.15 h	Musikgarten Maxi mit Irene Graser, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at
Fr.	20.03.	17.00 h	„Heiter – Kritisches aus dem Leben“ , Lesung mit Elisabeth G. Beyerl, im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Mo.- So.	23.03.- 29.03.		Schweigeretreat mit Michaela Berger, Beginn: 18.00 h, Ende: 11.00 h, Anmeldung: Tel. 0676/9331175			Kloster Kirchberg 02641/6275
Mi.	25.03.		Kirtag in der Badgasse			
Do.	26.03.	08.00 h	Tagesfahrt nach Wien, Heeresgeschichtliches Museum, u. a.			Seniorenbund Kirchberg
Sa.	28.03.	10.00 h 11.30 h 13.30 h	Stammtisch-Führung - „Mittelschule“ mit Maria Weninger Kulinarischer Stammtisch im Burgkeller Feistritz Großer Stammtisch , Stammtischnachlese			Kirchberg daham
Mo.	30.03.	15.00 - 17.00 h	Filzworkshop mit Isabella Scherabon, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at
Kulinarisches						
Mi.- Di.	01.01.- 31.03.		Mostheuriger im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11			Familie Reinharter 02662/8305
Mi.	01.01.	08.00 h	Katerfrühstück mit allem was das Herz begehrt, inkl. 1 Glas Sekt, 1 Saft und 1 Kaffee oder Tee, im GH „Stiegenwirt“			Eva Dreitler 02641/2305
Mi.- Di.	01.01.- 07.01.		Winterliche Dorfwirtshausküche im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	04.01.		01.02.	07.03.	Der große Braten vom „Porc Gascon Bioschwein“ aus Königsberg vom Grünen Kreis, im GH „Grüner Baum“	Christian Donhauser 02641/2254
Di.- Sa.	07.01.- 07.03.		Wärmende Wintersuppen und Regionales aus der Dorfwirtshausküche im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.- So.	11.01.- 02.02.		Schnitzspezialitäten im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11			Familie Reinharter 02662/8305
Sa.- So.	08.02.- 23.02.		Steakspezialitäten im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11			Familie Reinharter 02662/8305
Fr.	14.02.	18.00 h	Candle light Dinner im Hotel „Molzbachhof“, tolles 5 Gänge Menü			Hotel Molzbachhof 02641/2203
Di.	25.02.		Fasching-Dienstag Ramba Zamba , Mittagsbuffet, Kinderschminken, Spaß und Gaude im GH „Stiegenwirt“			Eva Dreitler 02641/2305
Di.	25.02.	11.30 h	Faschingsbuffet im Hotel „Molzbachhof“			Hotel Molzbachhof 02641/2203
Mi.	26.02.	18.00 h	28.02.	29.02.	Heringschmausbuffet im Hotel „Molzbachhof“	Hotel Molzbachhof 02641/2203
Mi.- So.	26.02.- 01.03.		Fischtage im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11			Familie Reinharter 02662/8305
So.- Do.	01.03.- 30.04.		Lamm- und Kitzspezialitäten im Hotel „Molzbachhof“			Hotel Molzbachhof 02641/2203
Sa.- Di.	07.03.- 14.04.		Fisch aus heimischen Gewässern im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Fr.- So.	13.03.- 15.03.		20.03.- 22.03.	27.03.- 29.03.	Fisch & Co im GH „Stiegenwirt“	Eva Dreitler 02641/2305
Fr.- So.	20.03.- 22.03.		27.03.- 29.03.		Heringschmaus im GH „Grüner Baum“	Christian Donhauser 02641/2254

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges			
WIRBELSÄULEN GYMNASTIK	Mi. 18.30 h - 19.30 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Mag. Eva Lauf, Tel.: 0664/3775405	ZUMBA	Mo. 19.00 h - 20.00 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Gabriella Putz, Tel.: 0676/5515150
DAMENTURNEN	Mi. 19.30 h - 20.45 h im Turnsaal der MS Kirchberg mit Dominik Wiedner, Tel.: 0676/3595281	YOGA	Do. 19.30 h - 21.00 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Gerald Dienbauer, Tel.: 0650/8500192
BABYMASSAGE	Bei Interesse, Anmeldung unter: familie@ekiz-pakima.at	SPIELRAUM NACH EMMI PIKLER	Jeden Do. Vormittag mit Edith Camaro, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at	GEWUSEL	Jeden Mi. 09.00 h - 10.00 h mit Babsi Hirner, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at	SAUNAINSEL	Info: Rezeption Hotel „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 h - 12.00 h in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/5483916	BERATUNG COACHING MEDIATION	Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/9611925, hsecco@per-spektiven.at www.per-spektiven.at
LEBENS- & RAUMDESIGN Chanoine IN-VITA-POINT	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Tel.: 0650/7819169, Terminvereinbarung	SHIATSU BODYFIT UND GANZKÖRPER-TRAINING	Marion Gansterer, Markt 39 Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at Jeden Donnerstag von 09.00 - 10.00 h und Montag von 18.30 h - 19.30 h
WIRBELSÄULEN-BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818	HEILMASSAGE	Melanie Riegler, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6415425
CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier	Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/5617470	HEILMASSAGE	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6269161
PHYSIOTHERAPIE & MEDIZINISCHE MASSAGE	Eyad Al-Ramahi und Jammali Amine, Markt 390 (SeneCura Pflegeheim), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471	HEILMASSAGE	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421
NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, Terminvereinbarung von 09.00 h - 21.00 h, Tel.: 0664/9194120	HEILMASSAGE	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
NAGELDESIGN	Monika Ferschitz, Markt 39, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/7136292	ENERGETISCHE OSTEOPATHIE	Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412
AUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses	KOSMETIK & FUSSPFLEGE	Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 02641/6904
SCHACHCLUB	Fr. um 19.00 h im GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter www.stiegen-wirt.com	SCHI- U. SPORTUNION TERMINE	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info
SCHÜTZENVEREIN	Do. 18.00 h - 22.00 h Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus, bzw. nach Vereinbarung	KIRCHBERGSPORT	Verschiedene Veranstaltungen für Jung & Alt siehe Schaukästen Sport Tauchner u. GH „Stiegenwirt“ und auf www.kirchbersport.at
PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 h - 11.30 h; jeden 2. und 4. Samstag von 17.00 h - 18.00 h	OFFENER BÜCHERSCHRANK	Mo. - Fr. 08.00 h - 16.00 h, Gemeindeamt - Eingangsbereich
GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949	GH „1000-JÄHRIGE LINDE“	täglich frische Pizza auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253

GH „ST. WOLFGANG“	Genussvoll und bequem zu Hause essen mit unserem „Essen auf Räder“-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, (kurzzeitig oder auch längerfristig), Informationen und Bestellungen im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244	HOTEL „MOLZBACHHOF“	"Keine Lust zu Kochen?" Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause, „Hotel Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11	Ab Hof Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/450 83 39	GH „STIEGENWIRT“	Da wir auf regionale Küche großen Wert legen, bieten wir eine wöchentlich wechselnde Karte, die Sie auf unserer HP sowie auf Facebook finden. Alle Speisen zum Mitnehmen.
SALETTL MAMAS	Öffnungszeiten: Di. - Sa. ab 17.00 h Öffnungszeiten: Fr. + Sa. ab 21.00 h		

Der nächste Veranstaltungskalender für April bis Juni 2020 erscheint Ende März. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang März** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Warten auf das Christkind

Die Veranstaltung „Warten auf das Christkind“ geht in die 5. Runde. GR Heidi Hirner und Michaela Angeler freuen sich darauf, alle Kinder von Klein bis Groß begrüßen zu dürfen. Die Wartezeit auf das Christkind wird mit verschiedenen, abwechslungsreichen Stationen verkürzt.



Wann und Wo?

Dienstag, 24. Dezember 2019
von 13.30 bis 16.00 Uhr im Kindergarten und im Pfadfinderheim

ÄRZTENOTDIENST

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen

Die weiteren Terminisierungen der Wochenend - Bereitschaftsdienste konnten uns zu Redaktionsschluss nicht mitgeteilt werden. Entnehmen Sie die einzelnen Termine daher bitte der Homepage: www.arztnoe.at

Ärztnotruf	141
Telefonseelsorge	142
Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe:	
Rat auf Draht:	147
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43	
Notruf Polizei	133
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken Notruf	1455

ÄRZTE	
Dr. Günter FABITS	
Kirchberg, Markt 63	02641/6989
Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER	
Kirchberg, Markt 114/2	02641/21021
Dr. Alois RIECK	
Kirchberg, Markt 311	02641/2540
Dr. Martina DVORAK	
Aspang, Wechselstr. 1a	026427/52511
Dr. Mario UNTERSALMBERGER	
Mönichkirchen 18	02649/20912

ZAHNÄRZTE	
Dr. Barbara WANKE	
Kirchberg, Markt 113	02641/21048

TIERÄRZTE	
Mag. Gerhard QUINZ	
Kirchberg, Markt 350	02641/6148
Dr. Gerhard GEYER	
Aspang, Kulmastraße 23	02642/52424
Dr. Gerhard ZUNDL	
Aspang, Marienplatz 2	02642/52392

APOTHEKEN	
Aspang, Hauptplatz 2,	02642/52218
Kirchberg, Markt 235,	02641/2470

Wenn Sie einen Notruf melden:

Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

Rückblick 2015-2020

Was hat sich in der letzten Amtsperiode getan?

Was ist „weitergegangen“?

In den letzten fünf Jahren fanden 25 Gemeinderatssitzungen mit 275 Tagesordnungspunkten statt. Darin wurden viele Routine- und Pflichtaufgaben behandelt.

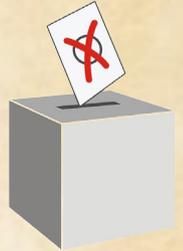
Es gab auch eine Reihe von außergewöhnlichen Vorhaben, die beschlossen und umgesetzt wurden.

Hier eine Auswahl:

1. Wahlen

Seit 2015 wurden 8 Wahlen geschlagen. (GRW 2015, 3 x BPW 2016, NRW 2017, LTW 2018, EU 2019, NRW 2019).

Den Großteil der Wahlbehörden stellt der Gemeinderat. Vielen Dank dafür!



2. Haus Markt 113

Der Bau wurde 2015 fertiggestellt. Von den 8 Einheiten, wurden bereits vier verkauft. Das Haus beherbergt derzeit 3 Betriebe (Trafik, Planungsbüro und Zahnarzt).



3. Ankauf Fußballplatz

Nach vielen Überlegungen und langen Verhandlungen über Preis und Größe des Grundstücks wurde 2015 der Fußballplatz angekauft. Da eine der Verkaufsbedingungen die Verlegung der Zufahrt war, musste eine neue, rechtlich gesicherte Zufahrtsmöglichkeit geschaffen werden.



4. St. Wolfgangskirche

Mit dem Verein Freunde der Wolfgangskirche wurde ein Mietvertrag für das Mesner Haus (Markt 103) abgeschlossen. Der Verein hat das alte Bauernhaus vorbildlich und auf eigene Kosten hergerichtet. Die Gemeinde hat zur leichteren Pflege im Sommer 2017 einen Teil des Waldes rund um die Kirche angekauft.



5. Kernstockwarte

Immer mehr Augenmerk muss auf die Erhaltung und Verbesserung der bestehenden Einrichtungen gelegt werden. Um die Aussicht von diesem beliebten Ausflugsziel wieder herzustellen wurden Bäume entfernt. Das Dach wurde stilgerecht mit Holzschindeln gedeckt.

6. Friedhofskirche

Nach der Renovierung von Dach und Fassade der Friedhofskirche war es 2017 an der Zeit die beiden Altäre der Kirche zu restaurieren. In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt wurden die aus dem 16. Jahrhundert stammenden Altäre fachgerecht entwrmt, gereinigt und instandgesetzt.



7. Baugründe Ebenfeld

In der letzten Amtsperiode hat der Gemeinderat den Verkauf von 11 Grundstücken am Ebenfeld genehmigt. Mittlerweile sind bis auf eines alle verbaut und oft schon die Jungfamilien eingezogen. Dies wirkt sich natürlich positiv auf die Einwohnerzahl (Siehe Punkt 21.) und auf den Kindergarten aus. (Siehe Punkt 12.)

8. List-Feld

Auf dem Feld der Familie List, zwischen Gärtnerei Tauchner und dem Kloster der Hartmannschwwestern lag eine Bausperre wegen Hochwassergefahr. Durch Setzen entsprechender Maßnahmen konnte diese aufgehoben werden und mittlerweile sind alle 11 Parzellen verkauft.



9. Kinderspielplatz

Ein großes Thema im Zuge des Projektes Horizont 2020 war der Kinderspielplatz. Mittlerweile sind viele Vorschläge umgesetzt, wie die Errichtung einer Kletterpyramide oder eines WCs.

10. Papiertonne

Wie in allen anderen Gemeinden des Bezirkes wurde 2016 die Papiertonne (schwarze Tonne mit rotem Deckel) eingeführt. Papier wird seitdem getrennt gesammelt und so die Grüne Tonne entlastet. Die Umsetzung verlief nicht überall gleich gut. Die Kirchberger sind mit 60 kg/Kopf eine der fleißigsten Papiersammler im Bezirk. Der Durchschnittswert aller Gemeinden im Bezirk liegt bei 40 kg Papier. Gleiches gilt auch für das Sammeln von Glas. Die Kirchberger sammeln 16 kg/Kopf und Jahr, der Bezirk nur 10 kg. DANKE!



11. Güterwege

Lag das vom Land zu 50 % geförderte Bauvolumen 2015 noch bei € 90.000,-- so standen für 2019 gerade noch € 38.000,-- zur Verfügung. Es ist uns allerdings gelungen, Mittel aus dem EU-Förderprogramm LE 2014-2020 für den Neubau von Güterwegen zu bekommen. So wurden die Güterwege Nebelsbach, Sellhof und Kapfenberger (Nebenast zu GW Steinbach) total saniert. Das Gesamtvolumen macht über € 336.000,-- aus. Im Rahmen des üblichen Erhaltungsprogramms konnten € 291.000,-- investiert werden.

12. Kindergarten

Aufgrund der steigenden Zahl an Kindergartenkindern, besonders der 2 ½ jährigen, fasste der Gemeinderat 2017 den Beschluss eine sechste Gruppe zu eröffnen. 2018 entschied der Gemeinderat einen Zubau zum bestehenden Kindergarten zu machen (im Gegensatz zu einem Neubau auf einem getrennten Standort) und auch eine Kinderkrippe (Storchen-nest) einzurichten.



13. Kanal und Strom Steyersberger Schwaig

Schon vor über 50 Jahren gab es Überlegungen die Schwaig mit Strom zu versorgen. Diesmal übernahm die Gemeinde Kirchberg die Initiative und konnte nach mehreren Jahren der Planung und Vorbereitung das Projekt 2018 umsetzen.



14. Ferienspiel

Gemeinderätin Heidi Hirner hat 2017 ein Ferienspiel ins Leben gerufen. Durch die Mithilfe unserer Vereine und anderen Freiwilligen hat sich diese Initiative zu einer äußerst attraktiven Veranstaltungsreihe entwickelt. Selten eine Maßnahme zu der die Gemeinde so viele positive Rückmeldungen erfährt.



15. Bauernmarkt

2014 wurde im Rahmen der Initiative Horizont 2020 der Wunsch nach einem Bauernmarkt wiederholt geäußert. Unter der Leitung der Gemeinderätin Martina Gansterer wurde heuer bereits der neunte Bauernmarkt organisiert. Wieder eine Initiative, die den Ortskern belebt und Kirchberg lebenswerter macht.



16. Auszeichnungen

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren viele Auszeichnungen erhalten, wie: Vereinsfreundliche Gemeinde, Goldener Igel für naturnahe Bewirtschaftung, Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde, Preis für Blumenschmuck u.v.m.



17. Mittelschule

Um die Kosten des Um- und Zubaus der Mittelschule für die Nachbargemeinden im Rahmen zu halten – ohne deren Zustimmung kann kein Projekt der Schulgemeinde umgesetzt werden – hat die Gemeinde € 600.000,- als „Standortbeitrag“ zusätzlich eingezahlt (Beschluss vom 06.12.2016). Weiters wurde der Bau von der Gemeinde durch Arbeitsleistungen des Bauhofes und Bereitstellung von Material unterstützt. Mit Aula, Zentralgarderobe und großem Turnsaal ist nun „unsere“ Schule zeitgemäß ausgestattet.

18. Ankauf Markt 80

Das ehemalige Hotel Post am Standort Markt 80 wurde 2018 angekauft. Die Obergeschoße werden zu Wohnungen umgebaut. Damit soll der Ortskern belebt werden. Die zentrale Lage und die unverbauten Flächen des Objekts bilden beste Voraussetzungen für weitere Entwicklungsschritte unseres Ortes (siehe Punkt 19).

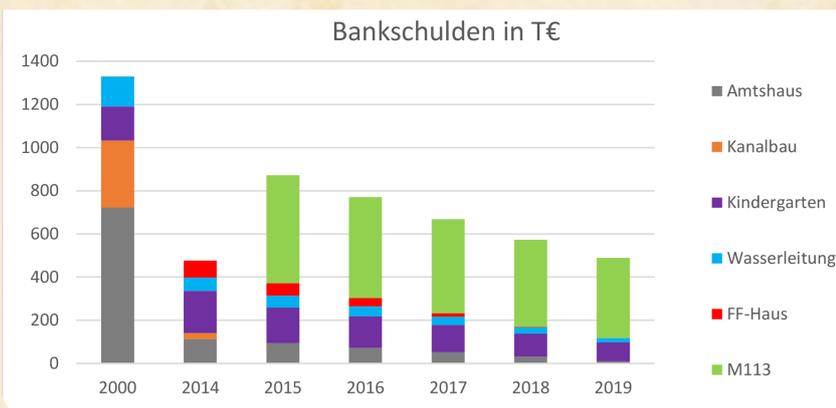


19. PVE - Primärversorgungseinheit

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.04.2019 einstimmig den Bau eines Gesundheitszentrums im Bereich des Pilipp-Gartens beschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen. Geplant ist, dass 2020 gebaut und im Herbst 2021 der Betrieb aufgenommen wird.

20. Finanzen

Ein Blick auf die Grafik mit den Bankverbindlichkeiten zeigt die Entwicklung der Schulden der Gemeinde Kirchberg. Im Jahr 2000 gab es einen Schuldenstand von € 1,3 Mio., großteils stammend vom Bau des Amtshauses. 2015 wurde zur Ausfinanzierung des Hauses Markt 113 ein neues Darlehen von € 500.000,- aufgenommen, welches mit den Mieteinnahmen des Gebäudes bedient wird. Für alle anderen Vorhaben und Ankäufe waren keine Kredite erforderlich. Die alten Darlehen aus dem Jahr 2000 sind heute weitgehend zurückbezahlt, sodass per Ende 2019 Bankschulden von nur mehr € 488.000,- bestehen.



Wechselland

Gemeindename	2001	FJ 2015	FJ 2020	Diff zu 2015	Diff zu 2001
Aspangberg-St. Peter	2.013	1.888	1.905	17	-108
Aspang-Markt	1.981	1.779	1.795	16	-186
Feistritz am Wechsel	1.081	1.046	1.052	6	-29
Kirchberg am Wechsel	2.347	2.370	2.511	141	164
Mönichkirchen	623	602	594	-8	-29
Otterthal	563	593	586	-7	23
Raach am Hochgebirge	304	294	309	15	5
St. Corona am Wechsel	364	389	386	-3	22
Trattenbach	616	544	533	-11	-83
Gesamt	9.892	9.505	9.671	166	-221

21. Bevölkerungsentwicklung

Das Wechselland liegt abseits der Ballungsräume und Speckgürtel und ist damit von Abwanderung bedroht. Die nebenstehende Tabelle zeigt, dass das Wechselland seit 2001 221 Einwohner verloren hat, Kirchberg aber um 164 Einwohner gewachsen ist. Allerdings liegt das Wachstum unter dem Landesdurchschnitt, womit unsere Gemeinde relativ geschrumpft ist.

Wann ist eine Gemeinde erfolgreich?

Wann kann man sagen, es wird gut gearbeitet?

Gut arbeitet dann eine Gemeinde, wenn die Bevölkerung zufrieden ist, wenn nicht gestritten, sondern gut zusammengearbeitet wird. Dies ist aber schwer messbar und nicht objektiv darstellbar. Leichter festzustellende Fakten sind die Finanzen (Schulden) einer Gemeinde – Siehe Punkt 20, oder die Bevölkerungsentwicklung – Siehe Punkt 21. In diesen beiden Kriterien schneidet Kirchberg ausgezeichnet ab. Betrachtet man dann die in der letzten Amtsperiode umgesetzten Maßnahmen (Siehe Punkt 1 – 19), kann – auch in aller Bescheidenheit - gesagt werden, dass in Kirchberg „was weitergeht“!

Bäuerinnenwahl

Die Bäuerinnen

Am 20. September 2019 fand im Gasthof Molzbachhof die Bäuerinnenwahl von Kirchberg am Wechsel statt.

Zur Gemeindebäuerin wurde Christine Samm wiedergewählt. Ihre Stellvertreterin wurde Petra Angerler. Als Schriftführerin stellte sich Sabine Kapfenberger zur Verfügung und die Finanzen hat Sonja List über. Die weiteren Ortsbäuerinnen sind Petra Angerler (Ortsbäuerin Au), Sabine Kapfenberger (Ortsbäuerin Molzegg), Anneliese Gruber (Ortsbäuerin Kranichberg), Elisabeth Steinwender (Ortsbäuerin Stellvertreterin Kranichberg), Brigitte Wolf (Ortsbäuerin Alpelta), Martina Krenn (Ortsbäuerin Sellhof), Barbara Glatzl (Ortsbäuerin Lehen), Rosa Fahrner (Ortsbäuerin Stellvertreterin Lehen), Corinna Hütterer (Ortsbäuerin Molz), Eva Lengl (Ortsbäuerin Ofenbach) und Manuela Nagl (Ortsbäuerin Tratten).



Reihe 1: Franz Gansterer, Thomas Handler, Willibald Fuchs
Reihe 2: Anneliese Gruber, Brigitte Wolf, Petra Angerler, Christine Samm, Martina Krenn

Reihe 3: Rosa Fahrner, Barbara Glatzl, Corinna Hütterer, Eva Lengl, Sonja List

Reihe 4: Sabine Kapfenberger, Elisabeth Steinwender, Manuela Nagl



Franz Gansterer (Bauernratsobmann), Christine Samm (Gemeindebäuerin),
Petra Angerler (Gemeindebäuerin-Stellvertreterin), Thomas Handler
(Bauernkammerobmann)

Generalversammlung Landjugend

Landjugend Kirchberg

Am 25. Oktober 2019 fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Kirchberg im Gasthaus Stiegenwirt statt.

Nach der Begrüßung von Bgm. Dr. Willibald Fuchs und Vzbgm. Hubert Haselbacher durch Obmann Norbert Riegler wurde das Aktivitätenprotokoll verlesen. Man konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurden zwei Bauernmärkte sowie ein Maibaumumschnitt veranstaltet. Danach wurden Neuwahlen durchgeführt. Den neuen Vorstand bilden Michael Angerler als Obmann und Helene Bauer, die als Obfrau wiedergewählt wurde. Unterstützt werden sie von ihren Vertretungen Florian Scherz und Linda Riegler. Zum Kassier wurde Jakob Bauer gewählt, das Amt der Schriftführerin übernimmt Agnes Haselbacher.

Der scheidende Obmann Norbert Riegler bedankte sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

Die nächsten Veranstaltungen der Landjugend

Theater „Chaos im Wartezimmer“

1. Jänner 2020	15.30 Uhr
3. Jänner 2020	19.30 Uhr
4. Jänner 2020	19.30 Uhr
5. Jänner 2020	15.30 Uhr
10. Jänner 2020	19.30 Uhr
11. Jänner 2020	19.30 Uhr
12. Jänner 2020	15.30 Uhr

im Hotel „Molzbachhof“



Markt 113 - Wohnung frei

Eine sonnige Wohnung in zentraler Lage ist frei.

Die Wohnung Nr. 7 befindet sich im zweiten Stock des Wohn- und Geschäftshauses Markt 113.

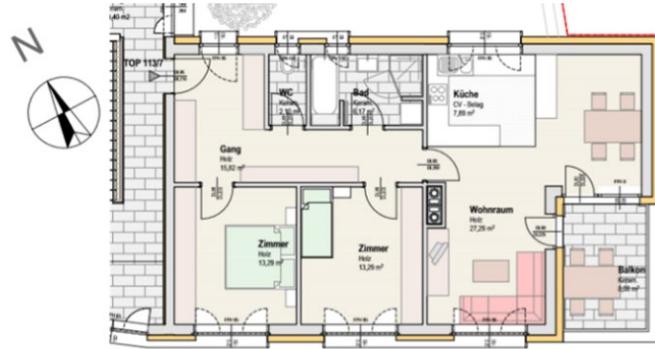
Die rund 85m² große 3-Zimmer-Wohnung verfügt über einen überdachten Balkon (~ 8m²), einen Abstellraum im Erdgeschoss, sowie einen überdachten PKW-Abstellplatz.

Die Wohneinheit ist barrierefrei - mittels Aufzug zugänglich und besitzt ein großzügiges Wohn-Esszimmer, in welchem die möblierte Küche inkludiert ist. Weiters besitzt die Wohnung zwei Schlafzimmer, als auch Bad und WC (getrennt). Beheizt wird das Objekt mit Fernwärme aus Hackgut. Die Wohnung kann im Eigentum erworben oder gemietet werden.



Auskünfte am Gemeindeamt,
Tel.: 02641/2226,

E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at



Markt 66 - Wohnung frei

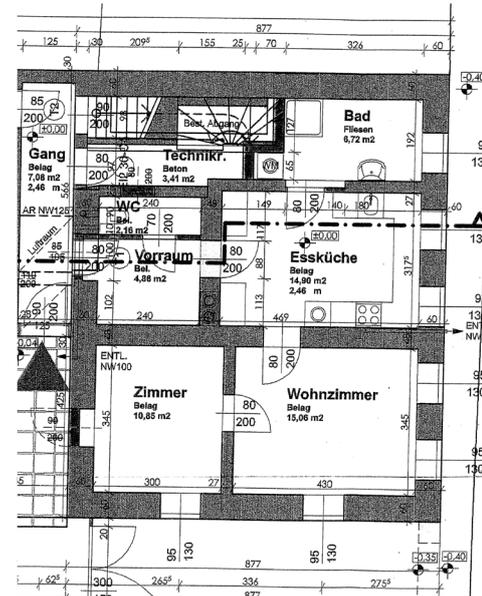
Eine Wohnung in zentraler Lage ist wieder frei.

Die Wohnung Nr. 1 befindet sich im Erdgeschoss des Wohnhauses Markt 66.

Die rund 54m² große 2-Zimmer-Wohnung besteht aus einem Wohnzimmer, einem Zimmer, einer Essküche inkl. Einbauküche, einem Bad, sowie WC und Vorraum.

Mitvermietet wird ein Lagerabteil mit ~ 6 m², sowie die Mitbenützung des im Erdgeschoss befindlichen Abstellraums.

Beheizt wird das Objekt mit Fernwärme aus Hackgut.



Heizkostenzuschuss 2019/2020

Der Zuschuss in Höhe von € 135,- kann auf dem Gemeindeamt bis 30. März 2020 beantragt werden.

Bitte mitbringen:

Einkommensnachweis (z.B. Pensionsbescheid), Sozialversicherungsnummer (e-Card) und Bankverbindung

Die monatlichen Einkünfte dürfen den jeweils gültigen Richtsatz für die Ausgleichszulage nicht übersteigen (z.B. Bruttoentgelt € 933,06 bei Alleinstehenden). Pflegegeld wird NICHT mitgerechnet.

Wer Mindestsicherung bezieht, kann keinen Heizkostenzuschuss beantragen, dieser ist bereits eingerechnet.

Achtung: Personen, die den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ bekommen, können auch einen Zuschuss der Caritas beantragen. Diesen können auch Bezieher der Mindestsicherung erhalten. Anmeldung in der Pfarrkanzlei mit entsprechenden Nachweisen, Tel. 02641/2221

Neue Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz Aspang

Rotes Kreuz Aspang

Weil Gregor List im Sommer 2019 die Leitung der Bezirksstelle Neunkirchen übernommen hat und somit seine Tätigkeit als Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Aspang nicht mehr weiter ausüben kann wurde im Oktober eine neue Leitung gewählt.

Nach einigen Personalrochaden konnte der Posten des Ortsstellenleiters mit Thomas Dienstl neu besetzt werden. Der 23-jährige gebürtige Perchtoldsdorfer Energie- und Umweltmanagementstudent mit Zöberner Wurzeln ist seit seinem Zivildienst vor drei Jahren ehrenamtlich beim Roten Kreuz, mittlerweile auch als Notfallsanitäter, tätig.

Zum stellvertretenden Ortsstellenleiter wurde Florian Gludowatz gewählt, der zusätzlich auch die Funktion des

Kassierstellvertreters der Bezirksstelle Neunkirchen übernommen hat. Auch der Kirchberger Informatikstudent ist vor vier Jahren durch den Zivildienst zum Roten Kreuz gekommen und ist mittlerweile auch als Notfallsanitäter tätig.

Schriftführer ist und bleibt weiterhin Daniel Koglbauer. Der 25-jährige Medizinstudent aus Feistritz ist schon seit 2010 beim Verein. Neben seiner Tätigkeit als Notfallsanitäter ist er auch in der Ortsstellenleitung schon lange tätig.

Als erfahrenes Mitglied der neuen Leitung wird die Angestellte Angelika Haltau weiterhin den Platz des Schriftführerstellvertreterin übernehmen. Die Aspanger Rettungssanitäterin ist schon seit 20 Jahren beim Roten Kreuz tätig und vom Verein nicht mehr wegzudenken.

Die 24-jährige Biomedizinische Analytikerin Katharina Secco aus St. Peter, die seit 2013 beim Roten Kreuz dabei ist, wird den Platz der Kassiererinnen einnehmen. Bisher war die Notfallsanitäterin als Kassierstellvertreterin in der Ortsstellenleitung tätig.

Ihr Stellvertreter wird Ronald Haidvogel. Der Aspanger Computertechniker und Rettungssanitäter ist auch schon seit 20 Jahren beim Roten Kreuz und dank seiner jahrelangen Erfahrung im Rettungsdienst und auch in der Leitung aus der Ortsstellenleitung nicht mehr wegzudenken.

Wir bedanken und bei allen Mitgliedern der Ortsstelle Aspang für das Vertrauen und hoffen, die Ortsstelle als Team gut leiten und die neue Herausforderung gut meistern zu können.

Auch der Kontakt zur Bevölkerung ist uns als Ortsstellenleitung sehr wichtig, weshalb wir eine neue E-Mail-Adresse erstellt haben wo Sie direkt zu uns kommen. Egal ob Sie allgemeine Fragen an das Rote Kreuz Aspang haben oder wissen möchten, wie Sie selbst das Rote Kreuz unterstützen können, auf diesem Wege stehen wir Ihnen stets zu Verfügung.

e-mail: ortsstelle.aspang@n.rotekruz.at



*Die neu gewählten Mitglieder der Ortsstellenleitung
Thomas Dienstl, Ronald Haidvogel, Katharina Secco und Florian Gludowatz*

Caritas Pflege

Caritas

Die HeimhelferInnen und HauskrankenpflegerInnen der Caritas können mit stundenweiser Pflege entlasten. „Während wir zur Pflege oder zur Unterstützung da sind, können pflegende Angehörige sich zumindest ein bisschen Zeit nehmen, um etwas vorzubereiten. Wir wissen wie fordernd die Betreuung von Angehörigen sein kann, besonders dann, wenn noch viele andere Aufgaben warten.“, weiß Christian Kainrath, Leiter Pflege Zuhause Regionalbüro Wr. Neustadt-Neunkirchen bei der Caritas der Erzdiözese Wien. Die Caritas-Teams helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege sowie mit Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützt die Caritas Pflege Zuhause von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon, welches allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr gibt.

Brauchen Sie Beratung bezüglich Demenz, Wund- und Katheterversorgung oder Palliativpflege, dann wenden Sie sich an uns. Caritas Pflege Zuhause Station Kirchberg, Markt 316, 2880 Kirchberg am Wechsel, 0664/5483916



Energie & Umwelt in Kirchberg am Wechsel

Kirchberg ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde...

Es freut mich, als Bürgermeister, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Gerhard Prix, Amtsleiter der Gemeinde Otterthal, für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich sind. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird. Hier wird Gemeindekooperation unbürokratisch gelebt.

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Kirchberg am Wechsel ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Baden wurden 59 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt.

Energiebuchhaltung und -bericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energiever-

bräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben. Kirchberg am Wechsel freut sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2019.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder Einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken.



Gerhard Prix nahm im Namen unserer Gemeinde die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Christoph Kainz, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RUB, entgegen.

Hundekotbeutel-Spender aufgestellt



Die meisten Kirchberger Hundehalter kommen ihrer Pflicht, den Kot ihrer Tiere zu beseitigen, nach. Über Antrag der SPÖ wurden an mehreren Stellen Hundekotbeutel-Spender montiert. Diese Beutel werden den Hundebesitzern kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Um auch weiterhin zu einer sauberen Umwelt beizutragen bittet die Gemeinde alle Hundehalter darum, die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Begleiter immer zu entfernen.

Wussten Sie, dass ...

- 1969 mit dem Ausbau des Güterwegs Eselberg begonnen wurde? In der ersten Bauetappe wurden 2km des Höhenweges errichtet.
- vor 10 Jahren das Loipen-Kassen-Gebäude auf der Steyersberger Schwaig gebaut wurde?
- 1959 von der Gemeinde eine Brückenwaage installiert wurde, die in den 80er Jahren von der Firma Öbau Köck übernommen wurde?
- die Ärzte in der Primärversorgungseinheit von der Krankenkasse bezahlt werden?
- 402 Personen bei der Landwirtschaftskammerwahl in Kirchberg wählen dürfen?
- in der Kleinkindergruppe Kinder im Alter von 1-3 Jahren betreut werden?
- bei der Gemeinderatswahl auch Zweitwohnsitzer wahlberechtigt sind?
- insgesamt 5 Hundekotbeutel-Spender aufgestellt wurden?
- der Voranschlag der Gemeinde so viele Vorhaben wie nie zuvor umfasst?



Kindergarten

Dir. Monika Reiterer

Wir trafen den Hl. Nikolaus im Wald



Welch ein unvergessliches Erlebnis!

Gemeinsam sangen die Kinder Lieder und trugen Gedichte vor.

Jedes Kind bekam ein kleines Säckchen vom Hl. Nikolaus, gefüllt mit lauter leckeren Sachen. Woher hatte der Nikolaus bloß die von den Kindern gestalteten Sackerl?

Das bleibt wohl sein Geheimnis.

Das Kindergarten team wünscht allen Kindern und deren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest.



Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs

Musik an unserer Volksschule

Musik spielt bei uns an der Schule eine große Rolle. Nicht nur in den Musikklassen wird eifrig gesungen und gespielt. Alle Klassen haben viel Freude am gemeinsamen Musizieren, besonders mit Berni, Mag. Bernhard Putz.

Über 20 Kinder haben wöchentlich Spaß in der unverbindlichen Übung „Chorgesang und Spielmusik“.

Auch das gemeinsame Singen bereitet viel Freude. So gratulieren wir unseren Geburtstagskindern monatlich mit unserem Geburtstagsständchen, bei den Schulversammlungen singen wir unser Schullied und immer öfter auch unser Global-Goal-Lied. Das gemeinsame Morgensingen im Advent ist ein Fixpunkt im

Schuljahr und heuer sind erstmals die Kinder des verpflichtenden Kindergartenjahres dabei.

Wie Bildungsdirektor Johann Heuras treffend formulierte: „Das Singen ist der Staubwedel für die Seele. Also lasst uns fleißig staubwedeln!“

Um zu zeigen, wie wertvoll und bereichernd das gemeinsame Singen ist, haben viele Schulen Niederösterreichs das Lied „Musik, Musik“ gelernt, gefilmt und eingeschickt.

Gleich reinhören



www.vskirchberg-wechsel.at

Apfelpressen bei Familie Kuntner!



Die 1b durfte der Familie Kuntner beim Pressen der Äpfel helfen und wurde mit einer köstlichen Jause verwöhnt. Ein recht herzliches DANKESCHÖN dafür!



„Bildung wächst“

Am 6. November 2019 fand in der LFS in Warth eine große Präsentation der Highlights der letzten Jahre der Initiative „Bildung wächst“ statt. Viele Aktionen, die unseren Schulalltag von heute beeinflusst haben, werden mit dieser Initiative verbunden, wie:

- Schulversammlungen und Klassenrat
- Offenes Lernen und Lernpläne
- Wertschätzende Kommunikation/Wertschätzungswoche/ Friedenstag
- Beobachtertage
- sehr hilfreicher Austausch zwischen den Schulen
- Vorträge von namhaften Persönlichkeiten wie Gerald Hüther oder Richard D. Precht
- Vernetzungstreffen für Lehrerinnen, Lehrer und Eltern u.v.m.

Kaum eine Aufzählung dieser Veränderungen vermag es besser zu beschreiben als der entstandene Film von Markus Ra-

feis. Er zeigt Luke Andrews, von Schule zu Schule fahrend um im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern einen Eindruck über den

heutigen Schulalltag und Unterricht zu bekommen. Erstmals vorgestellt wurde dieser Film bei der Veranstaltung in Warth am 6. November, wo auch die Volksschule Kirchberg großartig durch die 2b mit Gabi Fahrner und die Moderatoren Jonas Spreitzgrabner und Lina List vertreten wurden. Gab die 2b ihren Papiersong, mit dem sie bereits einen Wettbewerb gewonnen hat, zur großen Freude des Publikums zum Besten, führten Lina und Jonas mit weiteren Moderatoren aus der VS Schwarzaun und der NMS Scheiblingkirchen sehr professionell durchs Programm.

Niemand kann genau sagen, mit welchen Herausforderungen unsere Schülerinnen und Schüler in Ihrem Berufsleben konfrontiert werden. Viele Berufe kennen wir heute noch nicht doch Teamfähigkeit, Kreativität, sich ausdrücken und präsentieren können, Flexibilität, u.v.m. werden immer wichtiger. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler auf diese Veränderungen vorbereiten und machen uns mit der Unterstützung von „Bildung wächst“ auf den Weg.



2 Schüler aus der VS Schwarzaun, Luke Andrews, Lina List und Jonas Spreitzgrabner



Mittelschule

DNMS Karl Kager, MSC

Tolles Schulgebäude schafft Motivation und Energie für neue Projekte

Tabletklassen in der Mittelschule Kirchberg

Seit 18. November sind die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen mit edu - iPads ausgestattet. Ein Finanzierungsmodell mit der Mittelschulgemeinde, dem Land Niederösterreich, der Raiffeisenbank NÖ - Süd Alpin und den Eltern machten diese Ausstattung leistbar.

Unter dem Motto „Das perfekte Werkzeug für ein motivierendes Lernerlebnis“ ist das iPad ein zusätzliches Unterrichtsmittel, das mit Hilfe einer entsprechenden Software speziell für den Unterricht ausgerichtet ist. Mit den Apps „Manager“ und „Apple Classroom“ behalten die LehrerInnen stets die Kontrolle im Unterricht, sobald die SchülerInnen die EDU-iPads einsetzen.

Die LehrerInnen definieren Rahmenbedingungen für die gesamte Klasse und können mit den Schüler-iPads interagieren. Beide Apps dienen der Klassenraumverwaltung und stellen während des Unterrichts sicher, dass jeder wie geplant mit den EDU-iPads arbeitet. Die Firma eduWERK unterstützt als Ideenquelle und Inspiration bei der praktischen Umsetzung von digitaler (Grund-)Bildung mit dem edu-iPad.

Es gibt viele verschiedene, kreative Ideen und Möglichkeiten, wie Tablets in jedem Unterrichtsfach eingesetzt werden können. Egal ob in Deutsch, Biologie, Musik, Englisch oder Religion – es gibt viele Apps oder Grundfunktionen des Tablets wie z.B. die Kamera im Unterricht zu nutzen. Beim digitalen Wörterbuch bekommen die SchülerInnen z.B. das Wort `beautiful` von einem Native Speaker vorgelesen und hören dadurch sofort, wie das Wort richtig ausgesprochen wird. Stundenwiederholung: am Ende einer Stunde stellt der Lehrer fünf Minuten vor dem Läuten noch schnell drei Fragen, schickt sie via AirDrop an alle SchülerInnen, und diese schicken die Antworten umgehend zurück. Auch die Hausübungen können via AirDrop abgewickelt werden.

„Der wirklich große Vorteil in pädagogischer Hinsicht ist, dass die iPads innerhalb weniger Sekunden starten. Man kann einfach und oft zwischen Büchern, Tafel oder iPad wechseln. Wir können eine App nutzen, wenn sie im Unterricht passt, und wenige Augenblicke später das iPad einfach zur Seite legen“, so die beiden projektverantwortlichen Lehrer Lukas Friedl und Patrick Weißenböck.



Berufsorientierung zum Spüren

Vom 04. bis 07. November führte die Mittelschule mit den vierten Klassen Berufspraktische Tage durch. Die SchülerInnen hatten die Aufgabe, gemeinsam mit den Eltern, Firmen bzw. Schulen zu suchen, die den jungen Menschen für diesen Zeitraum die Möglichkeit gaben, in die Berufs- und Schulwelt zu schnuppern und Erfahrungen zu sammeln. Während dieser Zeit konnte der Arbeitsplatz auch gewechselt werden.

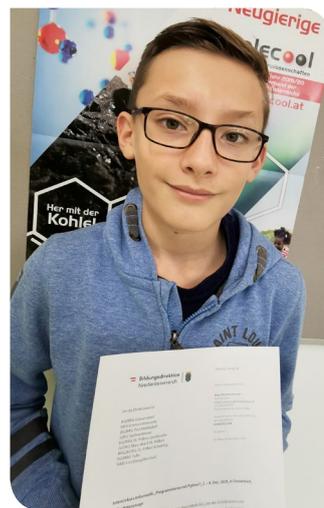
Abgeschlossen wurde diese Woche mit einem Arbeitsprojekt „Arbeit suchen – Arbeit finden“ am Freitag in der Schule. Es gab 11 Arbeitsstationen, die in der Schule aufgebaut waren. Betreut wurden die Stationen von LehrerInnen und von schulfremden Personen und Institutionen, wie Caritas Kirchberg, Firma Dobler und Raiffeisenkasse Aspang.



Station Gerüstbau: v.l. Manuel Stickerberger, Florian Piribauer, LNMS Lukas Friedl, Matthias Pöllinger, Jan Stögerer und Thomas Haider

Begabungsförderung

Die Unterstützung und Begleitung aller SchülerInnen bei der Entwicklung ihrer Leistungspotentiale ist ein zentrales Anliegen unserer Schule. „Begabung ist das Potential eines Menschen zu außergewöhnlichen Leistungen“ – diese werden in unserer Schule gefördert. Sebastian Spreitzgrabner besucht im Dezember einen Intensivkurs Informatik „Programmieren mit Python“ in Drosendorf.



Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

Harmonikatreffen Gasthof St. Wolfgang

Bereits zum 25. Mal fand Anfang November das Harmonikatreffen im Gasthof St. Wolfgang statt. Neben zahlreichen Musikerinnen und Musikern von Jung bis Alt, aus der Steiermark, dem Burgenland und aus Niederösterreich, nahmen auch viele Harmonikaschülerinnen und Harmonikaschüler der Musikschule Kirchberg daran teil und sorgten an diesem Abend für schöne Stunden mit ihrem Können. Betreut wurden die Schüler von Christin Lisa Putz und Daniel Maier, die nicht zuletzt durch ihr eigenes Können für gute Stimmung sorgten.

Für alle Mitwirkenden gab es im Anschluss eine Urkunde und ein kleines Geschenk, sowie einen Essensgutschein. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Kernbeis, dass sie den Musikschülerinnen und Musikschülern ermöglicht in diesem Rahmen aufzutreten und damit die Pflege der Volksmusik aufrecht erhalten wird.



„Music – Production“: ein neues Fach an unserer Musikschule



Wie produziert ein DJ seine Musik? Wie entsteht Filmmusik? Wie kann ich meine eigenen musikalischen Ideen aufnehmen und gut klingen lassen? – Dieses neue Ergänzungsfach der Musikschule gibt Einblicke, wie heutzutage Musik produziert wird. Man braucht kein teures Studio mehr, um qualitativ hochwertige Musik zu produzieren. Die meiste Musik wird mit Hilfe des Computers produziert. Dieser kann wie ein Instrument verwendet werden, das Arbeiten erfolgt intuitiv. Mit ein bisschen Grundlagenwissen kann relativ schnell und lustvoll ansprechende Musik erzeugt werden. An der Musikschule unterrichtet dieses Fach Manfred Klaus, unser Spezialist für E-Bass und E-Gitarre.

Allgemeine Lehrerfortbildung

Zusammenarbeit ist unter den Musikschulen der Region in vielen Bereichen bereits gelebte Praxis. Nachdem in der Vergangenheit erfolgreiche Gemeinschaftskonzerte stattgefunden haben, haben sich nun die Leiterinnen und Leiter der Musikschulen der Region Bucklige-Welt/Wechselnd (Musikschule Aspang, Musikschule Bucklige Welt-Mitte, Musikschule Bucklige Welt-Süd, Musikschule Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern, GV der Musikschule Kirchberg, Musikschule Kirchschatz und Von Paradis Musikschule Scheiblingkirchen) auch beim Thema Fortbildung vernetzt. So gab es nach langer gemeinsamer Planung am 28. September an der Von Paradis Musikschule Scheiblingkirchen einen gemeinsamen Fortbildungstag für die ca. 70 Musikschullehrkräfte der Region. Zur Auswahl gab es ganztägige Workshops mit namhaften Vortragenden zu den Themenbereichen „Kommunikation erfolgreich gestalten“ (Thomas Schwarzmann, MBA und Mag. Thomas Douschan), „Music Production“ (Andreas Winkler), „Der Musiker und sein Zwerchfell“ (Herwig Korbel BA MA) und „MusikschullehrInnen im Spannungsfeld unzähliger Erwartungen und Ansprüche“ (Mag. Iris Schöberl PhD). Die Pausen während des Tages wurden für persönlichen Austausch und besseres Kennenlernen der Lehrerinnen und Lehrer untereinander genutzt. Ein gelungenes Projekt, das viel Zustimmung bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden fand.



Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild



Am 3. Oktober wurde die Naturbestattungsanlage Klosterwald in Kirchberg eröffnet.



Philipp Kreiner, Florian Scherz und Wolfgang Tauchner mit Jugendgemeinderätin Heidi Hirner bei der Rückkehr der Musterung.



Wie jedes Jahr veranstaltet die Kirchberger Wirtschaft den traditionellen Krampusumzug. Vielen Dank!



Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und gf. GR Monika Eisenhuber gratulierten Geraldine Diem zum 100-jährigen Geschäftsjubiläum.



*Ein besinnliches Weihnachtsfest und
alles Gute für das kommende Jahr!*

*Ihr Bürgermeister
Dr. Willibald Fuchs*